



OSD

OESTERREICHISCHE STAATSDRUCKEREI

Die OeSD ist ein an der Wiener Börse notiertes Technologie- und Hochsicherheitsunternehmen aus Österreich. Als führender europäischer Anbieter von Identitätsdokumenten und Identitätsmanagementlösungen unterstützen wir öffentliche Verwaltungen und internationale Unternehmen mit integrierten Sicherheitslösungen. Zur Verstärkung unseres internationalen Projektteams suchen wir eine/n:

Java Entwickler mit Interesse an Architektur und Design (m/w)

Ihre Aufgaben:

- SW Entwicklung für internationale, breitgefächerte und sicherheitsrelevante Projekte
- Erstellen von SW Architektur und Design
- SW Testen
- Maintenance
- Dokumentation

Ihr Profil:

- Java (Java 8 inkl. Lambda, Futures, ...)
- NoSQL (z.B. Couchbase)
- Message Broker
- Kenntnis von Betriebssystemen (Win10, Linux wie Debian und CentOS)
- Umgang mit Entwicklungswerkzeugen (GIT, Gradle, IntelliJ)
- C# und .NET von Vorteil
- Front End Entwicklung (HTML5) optional
- Hands-on Mentalität
- Prinzipielle Bereitschaft für internationale Reisen
- Strukturiertes Arbeiten
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse sowie einwandfreier Leumund

Wir bieten:

- Ausgezeichnetes Betriebsklima in einem kleinen motivierten Expertenteam
- Fixe Anstellung
- Unterstützung bei Ihrer fachlichen Weiterbildung
- Gestaltungsmöglichkeiten

Für diese Position gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von EUR 50.000 brutto/Jahr (inkl. Sonderzahlungen). Geboten wird eine marktkonforme Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Wir wenden uns an engagierte, kommunikative Persönlichkeiten mit hoher Eigenmotivation die sich durch selbständige Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft auszeichnen. Wenn Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet suchen, dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail inkl. Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an

Österreichische Staatsdruckerei GmbH
Renate Frühwirth
Leitung Human Resources

personal@staatsdruckerei.at
www.staatsdruckerei.at



IDENTITÄTEN
SICHER MANAGEN
Seit über 200 Jahren – und
in digitaler Zukunft.